

20.05.2025

Enquetekommission III
Astrid Vogelheim MdL

Einladung

11. Sitzung (öffentlich, Livestream/nichtöffentlich)
der Enquetekommission III
am Montag, dem 26. Mai 2025,
10.00 Uhr, Raum E1 A16

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich die Enquetekommission ein und setze folgende Tagesordnung fest:

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

1. Abwasserentsorgungsinfrastruktur

Stellungnahme 18/2558
Stellungnahme 18/2584
Stellungnahme 18/2588
Stellungnahme 18/2589
Stellungnahme 18/2590
Stellungnahme 18/2592
Stellungnahme 18/2593
Stellungnahme 18/2594

Anhörung von Sachverständigen

B Nichtöffentlicher Teil

- 2. Vorbereitung der schriftlichen Anhörung am 8. Juli 2025**
- 3. Vorbereitung der schriftlichen Anhörung am 11. Juli 2025**
- 4. Verschiedenes**

gez. Astrid Vogelheim
- Vorsitzende -

F. d. R.

Tabea Lohrey
Kommissionsassistentin

Anlagen
Verteiler
Fragenkatalog

Anhörung von Sachverständigen
der Enquetekommission III
„Abwasserentsorgungsinfrastruktur“
am 26. Mai 2025
10.00 bis (max.) 13.00 Uhr, Raum E1 A16, Livestream

Verteiler

Verband kommunaler Unternehmen e.V. Dr. Andreas Hollstein Düsseldorf	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., Landesverband NRW Prof. Dr.-Ing. Burkhard Teichgräber Hennef
RWTH Aachen Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Wintgens Aachen	Abwassernetzwerk Rheinland Dr. Jutta Lenz Köln
IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur gGmbH Prof. Dr.-Ing. habil. Bert Bosseler Gelsenkirchen	WTE Wassertechnik GmbH Dr. Leon Steuernagel Essen
Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn Markus Beine Paderborn	Ruhr-Universität Bochum Dr. Christine Kleffner Bochum
Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	Städte- und Gemeindebund NRW Düsseldorf
Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	

Anhörung von Sachverständigen
Enquetekommission III
„Abwasserentsorgungsinfrastruktur“

am 26. Mai 2025

10.00 Uhr bis (max.) 13.00 Uhr, Raum E1 A16, Livestream

Fragenkatalog

1. In welchem Zustand befindet sich die Abwasserentsorgungsinfrastruktur in NRW, und welcher Umfang an Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen ist erforderlich? Wo bestehen bürokratische Hindernisse sowohl bei der Instandhaltung als auch bei der Modernisierung von Abwassersystemen, und welche Herausforderungen sowie Ansätze für Lösungen gibt es in der Netzinfrastruktur?
2. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Anforderungen an abwassertechnische Anlagen? Inwieweit sind die derzeitigen Systeme zum Umgang mit Abwasser und Regenwasser zukünftig noch anwendbar? Wie sollten sie gegebenenfalls angepasst oder ergänzt werden?
3. Welche praktischen Herausforderungen entstehen unter den veränderten Klimabedingungen für die Abwasserwirtschaft insgesamt, wie kann diesen begegnet werden?
4. Welche Hindernisse bei der Umsetzung notwendiger Maßnahmen sehen Sie? Können diese Hindernisse durch Änderungen des technischen Regelwerks oder der politischen Rahmenbedingungen beseitigt werden?
5. Welche Entwicklung erwarten Sie bei der Wasserqualität (z. Bsp. Viren, Bakterien, Schadstoffe, Nährstoffe, Mikroplastik und Salze) in Abwasser und Fließgewässern infolge des Klimawandels, und wie sollte damit umgegangen werden?
6. Wie können Kommunen bei der Umsetzung notwendiger Maßnahmen in der Abwasserbewirtschaftung noch besser unterstützt werden?
7. Wie kann das Land NRW Kommunen und andere Akteure besser dabei unterstützen, Fördermittel des Bundes und der EU für Abwasserprojekte zu akquirieren?
8. Welche spezifischen Finanzierungsinstrumente halten Sie für notwendig, um die Sanierung und den Ausbau der Wasserinfrastrukturen in Zeiten der Klimakrise und vor dem Hintergrund der gestiegenen Anforderungen (z. Bsp. durch die Novellierung der Kommunalabwasserrichtlinie) langfristig sicherzustellen? Wie kann das Verursacherprinzip umgesetzt werden?
9. Wie können bei der Umsetzung von Investitionen in die Abwasserinfrastruktur die Kapazitäten bei Baufirmen, Planungsbüros und öffentlichen Institutionen, z. Bsp. Genehmigungsbehörden effizienter genutzt bzw. erweitert werden? Welche Ansatzpunkte sehen Sie hier auf den verschiedenen politischen Ebenen?
10. Welche Potenziale und Schwierigkeiten sehen Sie beim Ausbau bzw. in der Nutzung von Aquathermie in der Abwasserwirtschaft? Welche weiteren Möglichkeiten der Energiegewinnung gibt es? Wo sehen Sie NRW bei diesen Punkten?
11. Wie werden sich die Abwassergebühren voraussichtlich entwickeln? Wie kann einer Steigerung entgegenwirkt werden? Wie könnten Mieter und Eigentümer bei ggfs. übermäßig steigenden Abwassergebühren entlastet werden?

12. Welche Möglichkeiten und Herausforderungen bestehen aktuell bei der Wiederverwendung von aufbereitetem Abwasser? Welche weiteren Möglichkeiten können Sie sich vorstellen? Wie müsste der rechtliche Rahmen dafür angepasst werden?
13. Welche technologischen Möglichkeiten gibt es für die Kreislaufführung industriell geführten Wassers? Welche Hindernisse sehen Sie bei der Implementierung? Wie könnte man diese beheben?
14. Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf abwasserwirtschaftliche Anforderungen an Unternehmen? Wie wirkt sich dies auf den Wirtschaftsstandort NRW aus? Wie kann diesen Herausforderungen und möglichen Nutzungskonflikten praxisnah begegnet werden?
15. Welche Forschungsbedarfe sehen Sie in der Wasserforschung in NRW? Wie können die Rahmenbedingungen verbessert werden? Wie kann der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis verbessert werden?
16. Welche Potenziale und Schwierigkeiten sehen Sie bei der Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abwasser? Wo sehen Sie Chancen und Risiken für NRW bei diesen Punkten?
17. Welche digitalen Instrumente können bei der Abwasserbewirtschaftung eingesetzt werden? Welche Grundlagen (rechtliche, technologische und personelle Ressourcen) müssen dafür geschaffen werden?
18. Können Sie uns „beste Beispiele aus der Praxis“ benennen? Woran machen Sie dies fest?